

Eine Stunde auf der kleinen Axenstrasse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 17

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753443>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



BILDBERICHT DES
WANDERBUNDS

Eine Stunde auf der kleinen Axenstrasse

Wer jetzt die Lieblichkeiten des Frühlings am Vierwaldstättersee genießen möchte, fahre mit dem Dampfschiff von Luzern nach Stansstad und wandre, geführt vom Wanderatlas Luzern Ost, eine Stunde auf der kleinen Axenstrasse dem Ufer entlang nach Kehrsiten.

*Sur la
petite Axenstrasse*

Photos Hans Staub



Heimfahrt mit dem Dampfer von Kehrsiten nach Luzern. Die Fahrgäste schauen und sinnieren verträumt in den milden Frühlingsabend hinaus. Die wuchtigen Bergänge des Vierwaldstättersees, die Bergwiesen und die schlanken Pappeln ums Wallfahrtskirchlein «Maria zur Linde» sind von einem zarten Flaum lichtgrüner junger Blätter überzogen.

De Kehrsiten, le bateau-vapeur rapatrié le promeneur vers Lucerne.



Die kleine Axenstrasse zwischen Stansstad und Kehrsiten ist für Motorfahrzeuge gesperrt. Die jungen singenden Leute, die auf dem Fahrrad den Windungen des Uferweges unter steilen Felsen folgen, stören den Wanderer nicht. Auf dem Bilde mit den blühenden Kätzchen fehlen leider die Farben des Sees: draußen ein leuchtendes Blau, das den Himmel übertönt, am Ufer ein lauterer Grün.

La petite Axenstrasse — ainsi nomme-t-on la route qui de Stansstad à Kehrsiten longe les rives du lac des Quatre-Cantons — est une ravissante promenade pour le piéton, d'autant plus que cette voie est interdite à la circulation automobile.



Heute wird der Schnitzturm am Ufer von Stansstad nur noch als romantische Ruine, als reizvolles Photomotiv gewürdigt. Im Mittelalter schützte er Unterwalden vor kriegerischen Ueberfällen vom See her. Eine wehrhafte Ueberfestigung aus kombinierten Pfahlreihen, Steinbarrakaden, Grendeln und Wasservorwerken, Erdwällen und Wassergraben umgab den Turm. Für die Palisaden dieses Verteidigungswerkes soll ein ganzer Wald von mehr als 8000 Baumstämmen eingerammt worden sein. Am 9. September 1798 steckten die Franzosen den Turm in Brand.

La «Schnitzturm» de Stansstad n'est plus qu'une ruine romantique. Elle faisait partie au moyen âge du système de fortifications, érigé par les hommes d'Unterwald pour parer aux attaques venant du lac. Les Français incendièrent ces ouvrages en 1798.